



# ZUKUNFTS MUSIK

© Henning Fritsch

## Lesung mit Katerina Poladjan

im Rahmen der Lesereihe BÖLL & HOFSTÄTTER in der  
Stiftung Demokratie Saarland

Europaallee 18, 66113 Saarbrücken

Mittwoch, 30. November 2022 / 19:00 Uhr

Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Eine Veranstaltung in Kooperation  
mit der Heinrich Böll Stiftung Saar  
und Ludwig Hofstätter.

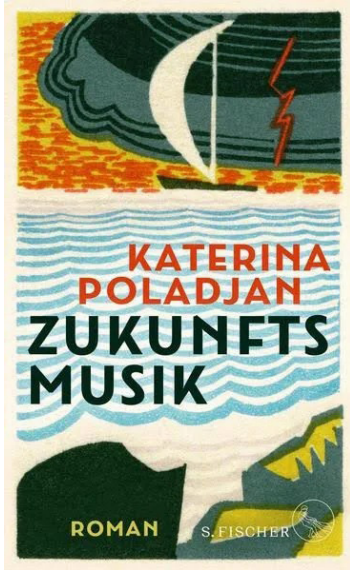
  
Stiftung Demokratie Saarland

  
[www.boell-saar.de](http://www.boell-saar.de)



## ZUKUNFTSMUSIK

Die Geschichte eines Aufbruchs: In der sibirischen Weite, tausende Werst östlich von Moskau, leben in einer Kommunalka auf engstem Raum Großmutter, Mutter, Tochter und Enkelin unter dem bröckelnden Putz einer vergangenen Zeit. Es ist der 11. März 1985, Beginn einer Zeitenwende, von der noch niemand etwas ahnt. Alle gehen ihrem Alltag nach. Der Ingenieur von nebenan versucht, sein Leben in Kästchen zu sortieren, Warwara hilft einem Kind auf die Welt, Maria träumt von der Liebe, Janka will am Abend in der Küche singen. „Zukunftsmusik“ ist ein großer Roman über vier Leben am Wendepunkt, über eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt, über die Absurdität des Daseins und die große Frage des Hier und Jetzt: Was tun?



*„Der Roman ‚Zukunftsmusik‘ ist ein Hoffnungs- und ein Trostbuch. Eine literarische Verteidigung der Menschlichkeit unter den besonderen Bedingungen der Macht.“ Paul Jandl, Neue Zürcher Zeitung*

*„Katerina Poladjan hat mit ‚Zukunftsmusik‘ einen der ganz großen deutschen Gegenwartromane geschrieben, den man jetzt in Zeiten des Krieges anders liest als noch in der Zeit des Friedens.“ Denis Scheck, WDR 2*

### KATERINA POLADJAN

geb. 1971 in Moskau, lebt seit 1979 in Deutschland. Auf ihr Prosadebüt „In einer Nacht, woanders“ folgte „Vielleicht Marseille“ und gemeinsam mit Henning Fritsch schrieb sie den literarischen Reisebericht „Hinter Sibirien“. Im Juni 2019 erschien ihr dritter Roman „Hier sind Löwen“ beim S. F ischer Verlag.

Katerina Poladjan absolvierte ein Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der *Leuphana Universität* in Lüneburg und ein Studium der Darstellenden Kunst in München. Sie nahm 2015 bei den *Tagen der deutschsprachigen Literatur* in Klagenfurt teil, war für den *Alfred-Döblin-Preis* nominiert und erhielt Stipendien des *Deutschen Literaturfonds*, des *Berliner Senats* und der *Robert Bosch Stiftung*. 2016 war sie Stipendiatin der *Kulturakademie Tarabya* in Istanbul. 2021 wurde sie mit dem *Nelly-Sachs-Preis* der Stadt Dortmund ausgezeichnet. 2022 erhielt sie den *Chamisso-Preis* der Stadt Dresden und den *Rheingau-Literaturpreis*.

Die Eintrittskarten (8 Euro, erm. 5 Euro) erhalten Sie in der **Buchhandlung St. Johann, Kronenstraße 6, 66111 Saarbrücken**, Tel.: 0681-95805464 oder über: buchhandlung.st.johann@t-online.de



Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.sdsaar.de/vorträge](http://www.sdsaar.de/vorträge)